Zweite Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **31 (1909)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Neues vom Büchermarkt.

Die Ursachen und die Verhütung der hohen Säuglingssterblichkeit und die Ernährung und Pflege des Säuglings von Dr. med. Kurt Jester, Kinderarzt, in Königsberg i. Pr. Verlag von Curt Kabitzsch (a. Stubers). 1909. Preis Mk. 1.50.

An belehrenden Schriften über das Gebiet der Säuglingspflege ist kein Mangel und es ist zu begreifen, daß einem jeden Kinderarzt, der alle die Verkehrtheiten mit ansehen muß, die Unwissenheit und Sorglosigkeit in der Säuglingspflege anrichten, der brennende Wunsch aufsteigt, mit all seinem Wissen und seiner Erfahrung belehrend in das Dunkel hineinzuzünden. Daß vor allem aus der Darreichung der Muttermilch das Wort geredet wird, ist selbstverständlich, da ja dies allein der natürliche Zustand und alles andere Surrogat ist. Mit großem Freimut bekennt der Autor aber, daß die Meinungen der Aerzte über den Wert dieses oder jenes Ersatzes der Muttermilch weit auseinander gehen, weil auch ein jeder Säugling sozusagen sein eigenes Bedürfnis habe. Große Achtsamkeit auf die verschiedenen Lebensäußerungen des jungen Menschenkindes und peinliche, gleichmäßige Sorgsamkeit in der Pflege, ganz besonders in der Zubereitung und Darreichung der künstlichen Nahrung sei die Hauptsache. Ob nun nach diesem oder jenem Regime ernährt werde, so soll man nicht willkürlich ändern, so lange die Wage zufriedenstellende Gewichtszunahme zeige, die Verdauung in der Ordnung, die Lebensäußerungen dem Alter und der Konstitution angepaßt kräftig und das Aussehen frisch sei. Die denkende junge Mutter wird in der Schrift reiche Belehrung finden.

„Ich kann kochen“ und **„Ich kann schneidern“**, Verlag von Ullstein u. Co., Berlin und Wien.

In der jetzigen Zeit, in der man sich bereits wieder die Geschenke für die nicht mehr allzu weit entfernte Konfirmation überlegt, erscheinen gerade zwei Bücher, die von praktischen Gesichtspunkten aus als zweckmäßige Geschenkwerke mit Freuden begrüßt werden dürften. „Ich kann schneidern“ heißt das eine, „Ich kann kochen“ das andere. „Ich kann schneidern“ gibt in klarer Schreibweise Auskunft über Schnitt, Farbe, Stoff, Ausputz 2c., nicht nur für Kostüme jeder Art, sondern auch für Wäsche und Kindergarderobe, sowie über die mannigfachen Toilettegeheimnisse, mit denen jedes verständige Mädchen und jede kluge Frau zu rechnen hat, wobei mehr als tausend Illustrationen das Gesagte auf das wirksamste unterstützen. „Ich kann kochen“ gibt praktische Ratschläge für den Einkauf, eine Menge von Rezepten des In- und Auslandes für den gut bürgerlichen Tisch, verbreitet sich über das geschmackvolle Arrangement des Zubereiteten und des Tisches, plaudert mit Sachkenntnis über Kellerfragen usw. usw. Auch hier begleiten den Text viele Hundert durchaus klare und anschauliche Bilder. „Ich kann kochen“ und „Ich kann schneidern“ präsentieren sich sehr stattlich, zumal wenn man bedenkt, daß jedes derselben nur drei Mark kostet. Zum Geschenk für junge Mädchen dürften sie sich besser eignen als mancher kostspielige Tand.

Gebt Kranken Alkoholfreie Weine Meilen!

So zuträglich die Alkoholfreien Weine Meilen für Gesunde sind, so unentbehrlich sind sie in Krankheitsfällen als durstlöschendes u. wohlbekömmliches Getränk, nach dem der Kranke selbst bei mangelndem Appetit geradezu Verlangen trägt. — Zahlreiche ärztliche Autoritäten, darunter Prof. Dr. Aug. Forel, haben die wohltuende Wirkung der alkolfreien Weine Meilen auf Fieberkranke ausdrücklich hervorgehoben. [1046

1000 Gefahren [319

sind Ihre Stimmorgane ausgesetzt. Husten, Halsweh, Heiserkeit, Rachenkatarrh sind die Feinde Ihrer Stimme. Schützen Sie sich durch regelmäßigen Gebrauch von **Wybert-Tabletten.** Beachten Sie die Schutzmarke: „Adler und Geige“, die jede Schachtel trägt.

In allen Apotheken. **Fr. 1.—.**

Grolichs Heublumenseife enthält die heilkräftigsten Stoffe von Wald- u. Wiesenblumen. Preis 65 Cts. Ueberall käuflich. [738

Wer erhält das ganze Jahr hindurch keine Ansichts-Karte????

Nur solch seltene Menschen bedürfen keines **Ansichtskarten-Sammelrahmens** (gesetzl. gesch.)

Fassungsvermögen über 250 Stück.
Neueste Karte stets gross eingerahmt.

Zu verlangen in allen besseren Papeteriegeschäften. Wo nicht erhältlich, übermittelt die Expedition dieses Blattes die Zusendung (unter Nachnahme Fr. **1.75.**) [1070

(H 4100 G) [1077

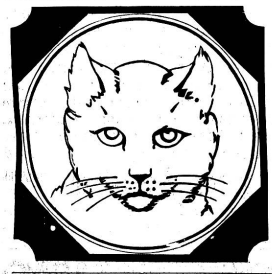
Rein wollen

Fr. 14.25 ein Herren-Anzug

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man durch das **Tuchversandthaus Müller-Mossmann** in **Schaffhausen** den nötigen reinwollenen Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herrenanzug. — 3 Meter. [1216

Muster dieser Stoffe, sowie solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum hochfeinsten Genre für Herren- und Knabenkleider, Trotteurs für Damen — Damentuche — franko. Preise durchwegs mindestens 25 % billiger als durch Reisende bezogen.

Muster und Ware franko.



912] **Die** (H 5472 Z)

extra reine Seife „die Katze“

ist garantiert frei von allen der Seife schädlichen Substanzen und enthält das Maximum an nützlichen Stoffen. Die extra reine Seife **„die Katze“** verlängert die Dauerhaftigkeit der Wäsche und erspart 20 bis 30 % auf dem Gewicht der verwendeten Seife.

Man hüte sich vor Nachahmungen, deren Marken Aehnlichkeit mit dem Katzenkopf haben. — Dépôt bei

Jean Osterwalder, im Bleichele, St. Gallen.

1200

Zà 1432 g

1197

Sog. Engadiner Bergkatzenfelle

Bestes Schutz- und Heilmittel bei
Gicht, Rheumatismus, Ischias, allgemeiner Erkältung, Magen- und Nierenleiden.
Empfehlenswerteste Sportunterkleider. (1083
Ausführliche Prospekte und auf Wunsch Auswahlsendung durch

Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G.

Basel	Davos	St. Gallen	Genf	Zürich
Freiestr. 15	Platz & Dorf	Hechtapotheke und Kugelgasse 4. I.	Corraterie 16	Uraniastr. 11.

Die Kunst mit fünfzig Pfennig — 60 Heller österr. W. täglich auskömmlich zu leben! von T. L. Nichols Dr. med. Deutsche Ausgabe. Achte Auflage. Herausgegeben von E. Hering, Leipzig. Th. Griebens Verlag (L. Fernau). Preis Mk. —.50.

Unter den vielen Schriften über Diätetik hat selten eine so weite Verbreitung gefunden, wie die vorliegende. In deutscher Sprache erscheint sie in achter Auflage, in englischer Sprache geht ihre Verbreitung aber in die Hunderttausende. Diese Tatsache allein sollte genügen, um das lebhafteste Interesse eines jeden für diese Publikation zu wecken, der sie noch nicht kennt. Zu einer Zeit, wo die Klage über die Unerschwinglichkeit der Lebensmittelpreise auch in den Schichten des Mittelstandes konstant ist, bedeutet es eine Selbstschädigung, eine solche Schrift nicht zu lesen.

Häßliche Nasen und ihre Verbesserung. Die neuen Methoden und Erfolge der Nasenumformung im Lichte der Naturgeschichte, Kunst und Medizin. Von Dr. med. Fritz Koch, Spezialarzt in Berlin. Mit einem Vorwort von Prof. Gustav Eberlein. 48 Seiten, mit vielen Illustrationen. Preis 50 Pf. Verlag von Louis Abel. Berlin SW 19.

In dieser Schrift sind zum ersten Male in leicht faßlicher, durch zahlreiche Abbildungen unterstützter Schreibweise, die erstaunlichen und hochbedeutsamen Erfolge der heutigen Kunst der narbenlosen Nasenumformung dargestellt. Der Verfasser, ein auf dem Spezialgebiet der Nasenplastik bekannter Berliner Arzt, hat es verstanden, den Inhalt in eine Form zu bringen, daß er allseitiges Interesse erregen wird. Nicht in trockener Weise ist einseitig der medizinische Teil der Frage behandelt, sondern wir sehen wie die Nasenverbesserung eine Kunst ist und die Hand und das Auge des Künstlers voraussetzt, wie sie mit den allgemeinen Wissenschaften, Anthropologie und Physiognomik in Berührung tritt. — Den hohen künstlerischen Wert dieser neuen Nasenbildungsmethode bezeugt das beigegebene Vorwort von Prof. Gustav Eberlein, welcher mit dem Auge des Bildhauers die Erfolge des Arztes überwacht hat. So wirkt das Buch nicht nur unterrichtend und tröstend für den Bedauernswerten, den die Entstellung seiner Nase so oft verzweifeln läßt, sondern es bietet eine Quelle der Anregung für den Arzt, den Künstler und jeden Gebildeten.

1140] Das „Sirolin Roche" hat der Kreosotbehandlung vollkommen neue Wege eröffnet, da es ein Kreosotpräparat ist ohne jede Giftigkeit, von angenehmem Geschmack und ohne den ätzenden Einfluß der meisten Kreosotpräparate auf die Rachenschleimhaut. Bei **Lungen- und Kehlkopftuberkulose** muß es daher auf das dringendste empfohlen werden, und übereinstimmend haben die Aerzte seine günstige Wirkung bei diesen schweren Krankheiten erkannt und gewürdigt.

Lungen- und Halsleidenden

verordnen die meisten Professoren und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins **Histosan,** weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leysin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bozen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt wurde und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderspitälern in ständigen Gebrauch gekommen ist.

Besonders auffallend ist, wie schnell sich das Aussehen der Patienten ändert. Die blasse, kränkliche Farbe verschwindet schon nach wenigen Wochen, der Körper erhält ein frisches, gesundes Aussehen und der Patient fühlt wieder neue Arbeits- und Lebenslust. [871

Nach den neuesten Veröffentlichungen der Universität Genua beruht die prompte und außerordentliche Wirksamkeit des Histosans auf einer gründlichen Sanierung des Blutes und der Gewebesäfte, wodurch der erkrankte Organismus schnell in einen Zustand versetzt wird, in welchem dann die Natur eingreifen und die völlige Genesung herbeiführen kann.

Histosan ist nirgends offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von 4 Fr. in Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik, Schaffhausen, Rheinquai 74.

Graphologie.

1069] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme

Grapholog. Bureau Olten.

Dank

seiner ausgezeichneten, stets gleich bleibenden Qualität hat sich Singers Hygienischer Zwieback auf dem Markte den ersten Platz erobert. [963

Singers Hygienischer Zwieback ist unentbehrl. für Magenleidende, leistet vorzügliche Dienste im Wochenbett und in der Kinderernährung.

Aerztlich vielfach empfohlen und verordnet.

Wo nicht erhältlich schreiben Sie direkt an die

Schweiz. Bretzel- & Zwieback-Fabrik

Ch. Singer, Basel.

Schuler's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Sei sparsam, schone deine zarten Hände, [816
Sei klug: Schuler's Waschpulver d'rum verwende!
Und folgst du meinem Rat zu jeder Zeit
Hast du die schönste Wäsche weit und breit.

1074

La **bise** et le **froid** des hautes altitudes n'ont aucune influence sur l'épiderme des personnes qui se servent de la **CRÈME SIMON** pour leur toilette journalière.

Der scharfe **Nordostwind** und die **Kälte** in **grösseren Höhen** bleiben ohne schädigenden Einfluss auf die Haut, sobald man als Toilettencream täglich **CRÈME SIMON** anwendet.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [1054

Fördert Esslust **gutes Aussehen** gesunden Teint

Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 50 Y)

1071

Reeses
Backpulver
wirkt sicher
FABRIK-NIEDERLAGE:
Schmidt & Kern,
ZÜRICH.